

MUSEALOG 2026

Ostfriesisches Landesmuseum Emden

PROJEKTENTWÜRFE

Ostfriesisches Landesmuseum Emden

- Museumsdirektorin:
Jasmin Alley M.A.
- Betreuer MUSEALOG:
Aiko Schmidt M.A.
- Kontakt:
Ostfriesisches Landesmuseum Emden
Brückstraße 1
26725 Emden
Tel.: 04921 872058
landesmuseum@emden.de
www.landesmuseum-emden.de

Profil des Museums:

Das Ostfriesische Landesmuseum Emden ist das kunst-, kultur- und landesgeschichtliche Museum Ostfrieslands. Die „Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer zu Emden von 1820“ und die Stadt Emden sind die Träger des Hauses. Das Museum befindet sich in einem Neuausrichtungsprozess, der einerseits strukturelle Veränderungen innerhalb des Teams fordert sowie die klassischen Anforderungsprofile der Museumsmitarbeiter*innen hinterfragt und neu ordnet. Als Museum und öffentliche Einrichtung fühlen wir uns nicht nur dazu verpflichtet, die Kunst- und Kulturgüter der Region zu bewahren und auszustellen, sondern darüber hinaus die Stadtgesellschaft und ihre vielfältigen Gruppen mit den unterschiedlichen Fragen und Bedürfnissen widerzuspiegeln, einzubeziehen und dabei gesellschaftliche Themen und Diskurse aufzugreifen.

Sammlungsschwerpunkte:

- Mehrspartenhaus (Ur- und Frühgeschichte; ostfriesische Münzen; niederländische Malerei des 16. bis 18. Jahrhunderts; ostfriesische Malerei des 19. bis 21. Jahrhunderts; Grafik; Rüstkammer; ostfriesisches Silber; Volkskunde; etc.)

Dokumentationsprogramm:

- Filemaker pro 12

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 83 km
- Autobahn; Eisenbahn; Flughafen

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Das Museum ist bei der Wohnungssuche nicht behilflich.

Teilnahmevoraussetzung

- Für die Teilnahme am Ostfriesischen Landesmuseum Emden ist ein erweitertes Führungszeugnis zwingend erforderlich.
Das erweiterte Führungszeugnis muss nicht der Bewerbungsmappe beigelegt werden und kann nach Vergabe des Teilnahmeplatzes beantragt und beim Museum nachgereicht werden. Die Kosten werden von der Einrichtung übernommen.

Blankwaffen der Emdener Rüstkammer

Der umfangreiche Bestand an unterschiedlichsten Blankwaffen in der Emdener Rüstkammer soll intensiv wissenschaftlich erfasst werden. Die Emdener Rüstkammer bildet einen bedeutenden Bestandteil des Ostfriesischen Landesmuseums Emden und gilt als die größte „Sammlung“ frühneuzeitlicher Waffen in Norddeutschland. Reiterharnische, Rüstungen der Fußsoldaten, Blank- und Stangenwaffen, Luntenschloss-, Radschloss- und Perkussionsgewehre sowie Auflegedabeln und Seitengewehre (Bajonette), Radschlosspistolen, Trommeln, Bürgerwehrfahnen, Bandeliers, kleinere Kanonen...

Rund 3.200 Objekte besitzen in der Datenbank des OLME einen Eintrag, doch leider sind die Objektdatensätze überwiegend unzureichend. Unsere technischen Mitarbeiter, die sich mit der Pflege und Restaurierung der Objekte beschäftigen, suchen Unterstützung bei der digitalen Erfassung des umfangreichen Bestandes.

Arbeitsaufgaben:

- Eine Überprüfung der Datensätze ist unerlässlich. Dazu zählt das Angleichen von Begrifflichkeiten in den einzelnen Datenfeldern, um eine Recherche auch für „Nicht-Eingeweihte“ deutlich zu erleichtern.
- Da viele Objekte nur mit marginalen Angaben in der Datenbank eingetragen sind, müssen Ergänzungen vorgenommen werden. Die Mitarbeiter des OLME sind sich bewusst, dass eine vollständige Aufarbeitung des Bestandes in 100 Arbeitstagen nicht möglich sein wird.
- Die genaue Aufgabenstellung kann dementsprechend nur gemeinsam mit dem / den zukünftigen Projektbearbeiter/n formuliert werden.

Projektergebnis:

- Eine deutlich bessere Recherchemöglichkeit für „Nicht-Eingeweihte“ soll geschaffen werden.
- Das Wissen, das sich überwiegend in den Köpfen der technischen Mitarbeiter befindet, muss für die Nachwelt digitalisiert werden.
- Aufgrund der Beschäftigung mit den Objekten der Emdener Rüstkammer könnten (Konjunktiv!) sich die Gestaltung von Kabinettausstellung(en) und das Verfassen von Publikationen unterschiedlichsten Ausmaßes ergeben.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Eine gewisse Affinität zu Waffen erscheint unerlässlich zu sein.
- Allerdings erwarten wir, dass die Waffen als kulturelle Objekte und nicht als alltägliche Instrumente betrachtet werden.
- Das erweiterte Führungszeugnis ohne Einträge ist Voraussetzung für die Beschäftigung mit diesem Bestand.

Laufzeit des Projektes:

- Über die gesamte Kursdauer.

Projektbetreuer*in:

- Horst Kassner

Schriftlicher Nachlass einer Familie aus den Fehngebieten

2001 übernahm das Ostfriesische Landesmuseum Emden eine umfängliche Sammlung verschiedenster Objekte aus einem Haushalt. Im Anschluss wurden nur teilweise die Objekte durch Teilnehmerinnen der Qualifizierungsmaßnahme MUSEALOG wissenschaftlich erschlossen und inventarisiert. Über viele Jahre lagen die damals nicht wissenschaftlich bearbeiteten Objekte im Magazin und sind nun bei Umräumarbeiten wieder in den Fokus gerückt. Unter anderem gibt es eine größere Anzahl an Postkarten und Briefen, die wissenschaftlich bearbeitet und digitalisiert werden müssen.

Arbeitsaufgaben:

- Digitalisierung und Transkription der Postkarten und Briefe sowie Eingabe der Daten in die Objektdatenbank.

Projektergebnis:

- Ergänzung der Objektdatenbank um sozialgeschichtlich relevante Objekte.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Die Kenntnis der deutschen Schreibschrift und gegebenenfalls der Sütterlinschrift sind unerlässlich.

Laufzeit des Projektes:

- Über die gesamte Kursdauer.

Projektbetreuer*in:

- Aiko Schmidt M. A.